Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Dachau/München-Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSV Eintracht Karlsfeld III : TSV Milbertshofen IV
Mittwoch, 23.03.2022, 20:00 Uhr

Maier in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit langem Atem behielten die Gastgeber des TSV Eintracht Karlsfeld III am vergangenen Mittwoch in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Dachau/München-Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) beim 8:5 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 30:26 aus Sicht der Heimmannschaft. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 9. Saisonspiel des Heimteams setzte Claus Maier. Nach diesem ohne Top-Besetzung erzielten Sieg haben die Spieler um den Einser Uwe König nun 4 Siege auf dem Tabellenkonto.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los: Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Steinborn / Pscherer beim letztendlich klaren 0:3 gegen Alam / Mak. Da war final wirklich nichts zu holen. Auf Messers Schneide stand am Nachbartisch die Partie zwischen König / Maier und Weber / Binderberger, ehe sich die Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für König / Maier zu Ende ging. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Recht kurzen Prozess machte wenig später Uwe König beim 11:9, 12:10, 13:11 mit Chang-Yu Mak. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Lange umkämpft war dann das Spiel zwischen Claus Maier und Rakibul MD Alam, ehe sich der Gastgeber mit 12:14, 11:9, 6:11, 11:3, 13:11 durchsetzen konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Eine knappe Niederlage gab es jedoch für Falko Steinborn beim 2:3 gegen Andreas Binderberger. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Franz Pscherer gegen Felix Weber hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Lange mit Rakibul MD Alam ringen musste Uwe König in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Einen Sieg holte Claus Maier beim 12:10, 11:6, 6:11, 11:5 gegen Chang-Yu Mak. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Falko Steinborn und Felix Weber beendet, das Falko Steinborn letztendlich gewann. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Steinborn mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:3. Einen Erfolg verpasste derweil Franz Pscherer indessen beim 1:3 gegen Andreas Binderberger. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Rakibul MD Alam zunächst nicht gut aus, so gewann Falko Steinborn im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Es war ein langes Spiel, bis Uwe König seine 2:3-Niederlage gegen Felix Weber quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Völlig ungefährdet war wenig später der Sieg von Claus Maier gegen Andreas Binderberger nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 6:11, 11:7, 11:9 nicht verloren. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.03.2022 (06:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des TSV Eintracht Karlsfeld III die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 8:10 bei 4 Saison-Siegen, 5 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV Milbertshofen IV erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 10:8. Auch für sie ist die Vorrunde damit Geschichte.

Statistik:

TSV Eintracht Karlsfeld III

Doppel: Steinborn / Pscherer 0:1, König / Maier 1:0

Einzel: U. König 2:1, C. Maier 3:0, F. Steinborn 2:1, F. Pscherer 0:2

TSV Milbertshofen IV

Doppel: Alam / Mak 1:0, Weber / Binderberger 0:1

Einzel: R. Alam 0:3, C. Mak 0:2, F. Weber 2:1, A. Binderberger 2:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.03.2022 (06:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").